

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 2 (1893)  
**Heft:** 27

**Erratum:** Berichtigung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Vierwaldstättersee.** Dem „U. Wochenblatt“ zu folge nehmen die Vorstudien für die in Aussicht genommene linksufrige Seebahn ihren guten Fortgang. Die Strecke Alpnacht-Bekenkenn ist bereits vollständig planiert und berechnet. Die Studien für das Bruchstück Altdorf-Isleten-Bauen haben dieser Tage begonnen und wird zu diesem Behufe ein eigenes technisches Bureau in Altdorf eingerichtet werden. Diese Vorbereitungen lassen vermuten, dass die linksufrige Seebahn kein mängiges Projekt sei, sondern allen Ernstes in Betracht fällt.

**Bern.** Die im Bau begriffene Grimselstrasse ist schon ziemlich vorgerückt. Die vier Stunden lange Strecke Innerkirchen-Handeck ist seit dem 15. d. fahrbar; dreispännige Postwagen kursieren täglich zweimal von Meiringen aus. Zwischen der Handeck und der Grimsel sind über 600 Italiener beschäftigt. Auch auf der Walliser Seite wurde dieses Frühjahr mit der Arbeit begonnen, so dass dieselbe, welche eine der schönsten Bergstrassen werden wird, möglicherweise für die Saison 1895 fertig wird.

**Grindelwald.** Die Einwohner des neu aus der Asche gestiegenen Höhenkurortes Grindelwald haben kürzlich in stark besuchter Versammlung eine Strassenkorrektion, sowie die Erstellung einer Wasserleitung mit Hydranteneinrichtung beschlossen.

**Waadt.** Der Gemeinderat von Morges hat die von ihm verlangte Aktienzeichnung für die Bahn Morges-Apples-Bière beinahe einstimmig bewilligt, wodurch der Bau der Bahn gesichert ist, indem das Gesellschaftskapital nun vollständig gedeckt ist.

**Une future station.** Le „Courrier des Alpes“ annonce qu'on vient de découvrir dans la vallée d'Entremont, non loin des grottes si pittoresques, d'où sort le Guiers-Vif, une source sulfureuse, iodurée, bromurée, etc., dont les qualités thérapeutiques seraient extraordinaires. Entremont est admirablement situé pour devenir une agréable station alpestre.

—\*\*—



**Basel.** Hotel Storchen ist, wie schon früher gemeldet, an einen Basler Baumeister verkauft und mit 1. Juli behufs Umbau geschlossen worden.

**Rheinfelden.** Die Rheinfelder Badeseason verspricht sich sehr günstig zu gestalten. Wenn die Badegäste weiter so zahlreich einfließen, wird der diesjährige Besuch zu den besten gezielt werden können. Der Kurverein sorgt in trefflicher Weise für die Instandhaltung der herrlichen Promenaden am Rhein und für die schattigen Waldwege.

**Frauenfeld.** Die Wirtschaft der kantonalen Gewerbausstellung in Frauenfeld ist an Herrn J. H. \*Lanker z. „Falken“ dahier übertragen worden.

**Baden.** Herr J. \*Starckemann hat das in Baden käuflich erworbene Restaurant Herzog wieder verkauft.

**St. Gallen.** Das frühere Hotel Stieger, von der Volksbank gekauft, wird von dieser bezogen und daher nicht mehr als Hotel weitergeführt werden.

**Gräubünden.** In Vulpera, Tarasp und Schuls ist kein Hotel, das im Laufe des Winters nicht grössere oder kleinere bauliche Verbesserungen vorgenommen. Das Bövedère hat ein Nachbarhaus seiner gleichnamigen Villa zur Doppeldehnung umgestaltet und dadurch einen Zuwachs von 20 Betten erhalten. Das „Hotel Post“ hat aus gleichen Gründen in einem eleganten, obwohl kleineren Anbau praktische Räume für das Postbüro und auch für das Hotel gewonnen. In der Schulser Bad- und Trinkhalle mit dem kräftigen Stahlwasser der Wyquelle können nun überdies Saalbäder und Massage gegeben werden, nicht nur wie früher Stahl- und Süßwasserbäder. Ganz bedeutende Renovationen sind auch im Kurhaus Tarasp vorgenommen worden.

**Luzern.** Der Besitzer des Hotel des Balances, Herr A. \*Zähringer, hat an der Fassade seines Hotels mit grossen Kosten kunstvolle malerische Renovationen vornehmen lassen, so dass, wie das „Luz. Tagbl.“ schreibt, Luzern um eine wirkliche Sehenswürdigkeit reicher geworden ist.

**Luzern.** Bahn auf den Sonnenberg. Der Bundesrat empfiehlt der Bundesversammlung, dem Hrn. F. von Schumacher, Ingenieur in Luzern, die Konzession für den Bau und Betrieb einer elektrischen Zahnradbahn von Luzern auf den Sonnenberg zu erteilen. Der Nationalrat hat dem Projekte seine Zustimmung erteilt.

**Luzern.** Das Kursaal-Theater in Luzern ist letzten Sonntag für diese Saison eröffnet worden. Das engagierte Orchester ist 24 Mann stark und das Programm der Variété-Vorstellungen äusserst reichhaltig, so dass die Fremdenstadt um einen Anziehungspunkt vermehrt worden ist.

**Rigi-Klösterli** hat eine vortreffliche Badeanstalt erhalten. Herr Zeno Schreiber, der Eigentümer des Hotel zum Schwert, liess sein Haus durch einen Neubau vergrössern, welcher eben die neue Badeanstalt bildet.

**Bern.** In Bern ist Herr Ernst Frick, Besitzer der Pension Waldraum auf Beatenberg, in Folge des ihm kürzlich zugestossenen Unfalls gestorben.

**Interlaken.** Der älteste und höchste Militär der deutschen Armee, Generalfeldmarschall Graf Blumenthal, ist mit Gefolge im „Hotel Beau Rivage“ abgestiegen.

**Brienzseebahnen.** Der Nationalrat hat in Bezug auf die beiden Brienzseebahnprojekte dem Ständerat bestimmt, d. h. nur für die rechtsufrige Bahn allein die Konzession erteilt.

**Wallis.** Die Fremdensaison lässt sich sehr gut an. Die Züge führen ganze Karawanen in die Thüler von Evolène, Anniviers und Zermatt, welches letztere jetzt schon von Touristen wimmelt. Auch in den Mayens ob Sitten haben sich bereits zahlreiche Fremde einquartiert.

**Waadt.** Die Aktionäre der Bergbahn Glion-Rochers-de-Naye beziehen für das abgelaufene Betriebsjahr 5 % Dividende.

**Lausanne.** Über die Brienz-Rothorn-Bahn hat das Bundesgericht die Liquidation erkannt.

**Paris.** Herr H. Scheurich, Besitzer des Hotel Meurice in Paris, ist am letzten Samstag gestorben.

**Frequenzliste auswärtiger Kurorte:** Baden-Baden (bis 20. Juni) 21,023, Franzensbad (22. Juni) 2455, Karlsbad (20. Juni) 16,042, Marienbad (21. Juni) 5,347, Teplitz (22. Juni) 2,301, Baden bei Wien (17. Juni) 5,922, Abbazia 5163, Arcs 2,327, Ems 5924, Homburg 2,228, Nauheim 3,399, Vöslau 2,312, Wildbad 578, Wildungen 1,261, Aachen 19,556, Wiesbaden 40,279.

**Budapest.** Eine aus 14 Personen bestehende Räuberbande überfiel das Hotel bei Herkulesbad, tötete den Oberkellner und verwundete die Bediensteten; darauf zwang sie den Hotelbesitzer, sein Geld und die Wertsachen herauszugeben.

**Berichtigung.** In dem Referat des Herrn Bieger in Ems, über die Trinkwasserfrage, in letzter Nummer, hat sich auf Seite 2, mittlere Spalte, Zeile 33 von oben ein sinneststellender Druckfehler eingeschlichen: statt „erzielte Einfluss“ soll es heißen „erzieliche Einfluss.“

bis Fr. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben),	
sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Fr. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.	
Seiden-Damaste	von Fr. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	" 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	" 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	" .65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	" 16.65—77.50
Seiden-Plüsche	" 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	" .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	" 3.15—67.50
	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

# Foulard-Seide

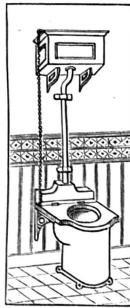
— bedruckte — Fr. 1.50 Cts. per Meter

**Hotel- und Restaurations-Herde**  
mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen  
**Back- und Bratapparate**  
liefern als Spezialität die

Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei  
**Gebrüder Roeder, Darmstadt.**

450  
Arbeiter.  
Tägliche  
Produktion  
65  
Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185



**Thonwaarenfabrik Allschwil.**  
**PASSAVANT-ISELIN, BASEL.**

Englische Washout-Closets aller Art.  
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior und Andere von anerkannter bester Construction.

Eprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.

**Grösstes Lager des Continents.**

Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.

Englische Toilett- und Wasch-Ständer für Villas, Hotels und Restaurants.

Toiletten-, Toiletten - Einrichtungen aller Art. 146a

Englische Faience-Badewannen aus einem Stück für Mineral- und andre Bäder.

Dutzende im Jahr an Hôtels und Private, Schwefel-, Salz- und Jodbäder geliefert.

Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Alt renommiertes, besteingerichtetes, bürgerliches Haus. Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert. Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnhofplatz. — Mässige Preise. —

Basel **Hôtel du Faucon (Falken) Bâle**  
II. Ranges. — II. Ordre. Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée. La plus belle situation près la gare Central Suisse. Prix modérés. S. REY-GUYER, prop.

PERMANENTE AUSSTELLUNG  
AUFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN  
ETABLISSEMENT 1868  
GRABMONUMENTE  
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN  
in Marmor, Granit & Syenit.  
LOUIS WETHLI  
BILDHAUER  
ZELTWEG, ZÜRICH

**HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.**  
Nenes mit allem Comfort ausgestattetes Haus I.Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electriche Licht und Niederdruk-Dampfheizung in allen Zimmern. 117  
Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Friedrich Harrer.

## Gesucht.

Für einen intelligenten Jingling von 16 Jahren wird angelegetestlich eine Lehrstelle als Koch gesucht. Auf Verlangen können gute Zeugnisse und Photographie eingesandt werden. Offerten unter Chiffres H 312 R an die Expedition. 312

## Zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchtes

**dialytisches Fernrohr**

(Firma Plössl, Wien) mit Sucher, geeignet für Höhen-Kurorte, Privatgelehrte etc. wird wegen Nichtgebrauch äusserst billig abgegeben. 309  
Offerten befördert die Expedition.

**Franz Leibenfrost & C°**

**WIE EN**

(Gründung der Firma 1772)  
unterhalten seit 1886 in Basel ein Depot ihrer

feinen österr. und ungar. Weine

(wirklicher Ersatz für franz. Weine).

Man verlange den Preis-Courant vom 298

Generalvertreter für die Schweiz

**W. Steinmann in Basel.**

**SAUTER'S**  
comprimirer  
**Naphthalin-Kampher**  
in harten Tabletten à 10 Gramm  
Preis per Kilo Fr. 2.50. 302

Sicherstes und billigstes Mittel gegen Motten.  
Bestes Desinfectionsmittel für Aborte etc.

**A. SAUTER, pharmaceut. Laboratorium, GENF.**